

II-773 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

14.7.1965

301/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M a h n e r t und Genossen
an den Bundesminister für Handel- und Wiederaufbau,
betreffend Möglichkeit von Fluß-Sanierungen im Zusammenhang mit dem
Strassenbau.

-.-.-.-.-

Anlässlich des Baues der Bundesstrasse 1a Innsbruck - Zirl sollen Fachleute vorgeschlagen haben, den benötigten Schotter nicht aus dem Inn, sondern aus der Mellach zu entnehmen, was bei einem geringen Mehrpreis gleichzeitig den Erfolg einer Sanierung der Mellach gehabt hätte. Eine solche Sanierung hätte die Hochwasserkatastrophe im Raum Völs - Kematen, bei der es bekanntlich auch zur Durchbrechung eines Bahndamms kam, wahrscheinlich verhindert. Angesichts dieser Situation richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die

A n f r a g e :

- 1.) Ist es richtig, dass ein Vorschlag von Fachleuten vorlag, den Bau der Bundesstrasse 1a mit einer Sanierung der Mellach zu verbinden?
- 2.) Wenn ja, aus welchen Gründen wurde auf diesen Vorschlag nicht eingegangen?
- 3.) Wie weit ist bei derartigen Vorhaben die Koordinierung der federführenden Ministerien, in diesem Fall des Ministeriums für Handel und Wiederaufbau und des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft, gegeben?

-.-.-.-.-